

Vorwort.

Der vorliegende, einundvierzigste Jahrgang des Adreßbuches wird von Neuem das unausgesetzte Streben bekunden, dasselbe von Jahr zu Jahr einer größeren Vollständigkeit entgegenzuführen. Es sind zunächst drei wesentliche Veränderungen hervorzuheben, welche denselben von den vorhergehenden unterscheiden, und zwar:

- 1) Die Aufnahme der anders als die Namen ihrer Besitzer lautenden **Geschäfts-Firmen** in das **Einwohnerverzeichnis**. (S. 1—240);
- 2) Die Angabe der **Stockwerke** von Wohnungen und Geschäftslocalen, soweit es möglich war, dieselben für jetzt in Erfahrung zu bringen; und
- 3) der, die wohlfahrtspolizeilichen u. andere **Anordnungen des Stadtrathes** und **Verfügungen des Polizeiamtes** der Stadt Leipzig aus dem Jahre 1861 enthaltende Anhang. (S. 129 ff.)

Was die Einreihung der Geschäftsfirmen in die erste Abtheilung betrifft, so wurden diesfallsige Wünsche so vielfach ausgesprochen, daß denselben gern Rechnung getragen worden ist, obgleich dadurch eine Ausdehnung des Einwohnerverzeichnisses von ca. 1 Druckbogen herbeigeführt wurde. Bezüglich der **Stockwerke** sind, trotz der früher für die Beifügung derselben lautgewordenen Stimmen, diesmal nur äußerst wenige Eingaben eingegangen, was hoffentlich nicht maßgebend für die nächsten Jahre sein wird. Was endlich die Zusammenstellung der erwähnten obrigkeitlichen **Verordnungen** anlangt, so soll dieselbe, wie sie jetzt begonnen, fortgesetzt werden u. jeder folgende Jahrgang des Adreßbuches stets die im vorhergegangenen Jahre erschienenen derartigen Bekanntmachungen als Anhang bringen.

Außer obigen bedeutenderen Zusätzen, wurden noch ferner aufgenommen: in die 2te Abtheilung: die **Militair-Haupt- und Beiwachen** (S. 269), die **Polizei-Haupt- und Bezirkswachen** (S. 269), die **Thomas'sche höhere Töchter- u. Fortbildungsschule** (S. 293), die **Zweig-Institute der Armenanstalt**: die **Bekleidungs-Anstalt**, das **Armenhaus**, die **Brodbackerei** u. **Waa-renstube** und die **Feuerungs-Almosen-Vertheilung** (S. 294 f.), die **Fahrpläne der Leipzig. Omnibus-Gesellschaft** u. der **Omnibus-Wagen des Fiaces-Vereins** (S. 302 f.), die **Taxe der Sänfenträger für Dienstleistungen als Packträger** etc. (S. 303 f.), das **Leipziger Packträger-Institut** und der **Packträger-Verein mit Reglements und ausführlichem Tarif** (S. 304 f.); in die 4te Abtheilung: das **Herrmannsche Adressen-Aannahme- und Auskunftsbureau** (S. 317), der **Verein von Freunden der Erdkunde [Carl-Ritter-Stiftung]** (S. 323), die **Leipziger Gartenbaugesellschaft** (S. 324), der **gewerbliche Bildungsverein** (S. 325), der **Jünglingsverein** (S. 326), die **Leipziger Kranken-, Invaliden- u. Lebens-Versicherungsgesellschaft** **Gegenseitigkeit** u. die **neue Leipziger Krankencasse Saxonia** (S. 328), unter die **Männergesangsvereine**: der **Breitkopf- u. Härtelsche Buchdrucker-Gesangsverein**, die **Glocke** und der **Zöllner-Bund** (S. 331), der **Medicinische Leseverein** und die **R. S. conc. Fabrik künstlicher Mineralwässer** (S. 332) und der **Dilettanten-Orchester-Verein** (S. 334); in die 5te Abtheilung: **Kubriken für Buchbinder** [die nicht der bisherigen Innung angehören] (S. 445), für **Glas- und Porzellan-Ritter** (S. 457), für **Metalldreher** (S. 475) und für **Präganstalten** (S. 481); und endlich in die 7te Abtheilung: die **Eintheilung der Straßen u. Häuser Leipzigs nach den Schornsteinfeger-Bezirken** (S. 127 f.). —

Hieran habe ich nur noch den angelegentlichsten Dank für alle mir wieder bei der diesmaligen Bearbeitung des Adreßbuches gewordene Beihülfe zu schließen und die Bitte um recht zahlreiche Eingaben für den nächsten Jahrgang, welche auf das Sorgfältigste berücksichtigt und — wie, geventheiliger Annahmen halber, nicht oft genug wiederholt werden kann — (mit alleiniger Ausnahme der für den „Anzeiger“ bestimmten Annoncen) **unentgeltlich** aufgenommen werden.

Leipzig, den 26. Januar 1862.

Alexander Edelmann.